

HANDREICHUNG FÜR PROJEKTINTERESSIERTE

Ihre Projektidee

für den Landkreis Miesbach

Von der ersten Idee zum geförderten LEADER-Projekt



DER ERSTE SCHRITT

Sprechen Sie frühzeitig mit dem LAG-Management. Gemeinsam wird aus einer Idee ein schlüssiges Projekt.

KAPITEL 01

LEADER – Ideen aus der Region für die Region



Eine erste Orientierung für alle, die mit einem Vorhaben zur Entwicklung der Region beitragen möchten.

LEADER unterstützt Initiativen und Maßnahmen zur Entwicklung ländlicher Regionen. In der Lokalen Aktionsgruppe arbeiten engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie weitere Akteurinnen und Akteure zusammen.

Für eine Förderung muss Ihr Projekt mindestens einen Beitrag zu einem Handlungsziel der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) leisten. Die LES der Förderperiode 2023–2027 trägt den Titel „Unser Landkreis Miesbach 2030“ und umfasst sechs Entwicklungsziele sowie 26 Handlungsziele.

Was LEADER ausmacht

Vernetzung, Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit, Lebensqualität, regionale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung.

Was Sie erwarten können

Das LAG-Management begleitet Sie von der Projektvorbereitung über die Antragstellung und Umsetzung bis zur Abrechnung.

WICHTIG

Eine Förderung ist eine freiwillige Leistung. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Bewilligungen sind nur möglich, soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Wer kann Projektträger sein?

Mögliche Zuwendungsempfänger sind juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften. Für einzelne Fördergegenstände gelten besondere Regelungen. Grundsätzlich müssen Antragsteller und Betreiber identisch sein; in begründeten Ausnahmefällen ist eine abweichende Betreiberlösung möglich.

KAPITEL 02

Passt meine Idee grundsätzlich zu LEADER?



Beantworten Sie die Fragen möglichst konkret. Offene Punkte sind ein guter Anlass für das Erstgespräch.

1. Problem und Bedarf

Welches konkrete Problem oder welcher Bedarf besteht? Wen betrifft er? Warum ist ein Projekt jetzt sinnvoll?

2. Lösung und Nutzen

Was soll sich durch Ihr Projekt verändern? Welche Ergebnisse sollen am Ende sichtbar sein?

3. Region und Zielgruppe

Wo findet das Projekt statt? Welchen Nutzen hat es für eine Gemeinde, mehrere Gemeinden oder das gesamte LAG-Gebiet?

4. Partner und Beteiligung

Wer soll mitmachen? Welche Vereine, Institutionen, Verwaltungen, Betriebe oder Bürgerinnen und Bürger können beteiligt werden?

5. LES-Bezug

Zu welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel passt die Idee? Welche weiteren Ziele werden möglicherweise berührt?

6. Umsetzung und Finanzierung

Wer trägt das Projekt? Welche Maßnahmen und Kosten sind geplant? Welche Eigenmittel und weiteren Finanzierungsmittel stehen zur Verfügung?

GUTE AUSGANGSLAGE

Ihre Idee ist schlüssig, wenn Bedarf, Ziel, Nutzen, Umsetzung, Finanzierung und Beitrag zur LES erkennbar zusammenpassen.

KAPITEL 03

Die sechs Entwicklungsziele der LES



Ordnen Sie Ihre Projektidee mindestens einem Handlungsziel zu. Die Ziele sind in der Zielübersicht der LES formuliert.

1

Städte und Gemeinden im Landkreis Miesbach sind Begegnungsräume für Einwohner und Gäste allen Alters und in allen Lebenslagen

- 1.1 Lebenswerte Ortschaften und Gestaltung öffentlicher Räume
- 1.2 Für Baukultur sensibilisieren
- 1.3 Angebote und Orte der Inklusion und Integration
- 1.4 Generationenverständnis fördern und Unterstützungsangebote vom Kind zum Senior schaffen

2

Ernährung, Versorgung und Wirtschaften im Landkreis Miesbach sind geprägt durch regionale und ökologische Kreisläufe und leisten so einen Beitrag zum Klimaschutz.

- 2.1 Wertschätzung für regionale Produkte steigern
- 2.2 Gemeinwohlgedanken fördern
- 2.3 Unterstützungsstrukturen zum Erhalt der kleinbäuerlichen Landwirtschaft
- 2.4 Regionale Energieerzeugung und Energiespeichersysteme
- 2.5 Beratungsangebote für Energieeinsparung und -effizienz

3

Gelebte Mitmachkultur, kulturelle Einrichtungen, Bildungsangebote und ein starkes Ehrenamt fördern das Vertrauen in demokratische Strukturen und führen zu einer engen Kooperation zwischen Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltungen und Wirtschaft.

- 3.1 Beratungsangebote für bürgerliches Engagement und aktive Mitmachangebote in den Gemeinden schaffen
- 3.2 Unterstützungsstrukturen für das Ehrenamt bieten
- 3.3 Gewaltfreie und inklusive Kommunikation im gesellschaftlichen Diskurs
- 3.4 Lebenslanges Lernen und außerschulische Bildungsangebote
- 3.5 Plattformen für Kunst, Kultur und Geschichte schaffen

KAPITEL 03



Die sechs Entwicklungsziele der LES – Fortsetzung

Die Zielübersicht vollständig im Blick behalten und den passenden Handlungszielen zuordnen.

4

Ein sensibler Umgang mit der Ressource Boden sichert im Einklang zwischen Natur und Mensch den Lebens- und Naturraum Landkreis Miesbach

4.1 Erhalt und Weiterentwicklung ökologisch wertvoller Flächen

4.2 Innenentwicklung und Umbaukultur fördern

4.3 Anpassung von Siedlungen an den Klimawandel

5

Digitale Strategien und Technologien in allen Lebensbereichen leisten einen Beitrag zum Abbau von Nutzungskonflikten und fördern barrierefreie Information, Bildung und Beteiligung.

5.1 Open-Data Ansatz fördern

5.2 Beratungsangebote für den Einsatz digitaler Technologien

6

Vernetzte Mobilitätsangebote und sanfte Erlebnis- und Erholungsangebote bieten Einwohnern und Gästen ressourcenschonende Möglichkeiten der Freizeitgestaltung

6.1 Datengestützte Mobilitätskonzepte

6.2 Neue Modelle für Verkehrsflächen entwickeln

6.3 Infrastruktur für gemeinschaftlich organisierte Mobilität

6.4 Rad- und Fußinfrastruktur für klimaneutrale Individualmobilität

6.5 Verkehrsreduzierung durch angepasste Siedlungsstruktur

6.6 Sanfte Sport- und Freizeitangebote für Einheimische und Gäste

6.7 Steuerung des Freizeitaufkommens

TIPP FÜR DAS GESPRACH

Beschreiben Sie nicht nur, was Sie tun möchten, sondern auch, für wen, mit wem, mit welchem Ergebnis und mit welchem Beitrag zu den Zielen.

KAPITEL 04

Der Weg zum geförderten Projekt



Das Verfahren beginnt mit einer Projektidee und führt über die LAG zur Projektauswahl und anschließend zur Antragstellung.

1 Projektidee schärfen

Bedarf, Zielgruppe, Nutzen, Maßnahmen, Partner und erste Kosten klären.

2 LAG-Management kontaktieren

Projektidee vorstellen und gemeinsam den LES-Bezug, die Projektbeschreibung und den Finanzierungsplan entwickeln.

3 Unterlagen zusammenstellen

Projektbeschreibung, Kostenplan und weitere erforderliche Anlagen vorbereiten.

4 Projektauswahlverfahren bestehen

Das Projekt vor dem Entscheidungsgremium präsentieren. Das Gremium entscheidet über die Projektauswahl.

5 Förderantrag digital einreichen

Nach dem Beschluss des Entscheidungsgremiums den vollständigen Antrag online in iBALIS beim AELF Rosenheim einreichen.

6 Bewilligung abwarten und umsetzen

Grundsätzlich darf das Projekt erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids begonnen werden.

PLANUNGSTIPP

Nehmen Sie sich für Vorbereitung und Antragstellung ausreichend Zeit. Gute Planung kann spätere Probleme bei der Umsetzung vermeiden.

KAPITEL 05



Wie wird das Projekt ausgewählt?

Vor der Antragstellung muss das Projekt das Projektauswahlverfahren der LAG bestehen.

Die Auswahl erfolgt anhand der aktuell geltenden Projektauswahlkriterien der LAG Kreisentwicklung Miesbach. In jedem Pflichtkriterium muss mindestens ein Punkt erreicht werden. Erhält ein Projekt in einem Pflichtkriterium keine Punkte, hat es das Projektauswahlverfahren nicht bestanden. Zusatzkriterien können weitere Punkte bringen; dort sind auch null Punkte möglich.

Pflichtkriterien – darauf kommt es an

P1

Beitrag zum Handlungsziel und zum Entwicklungsziel

P2

Neue Ideen und Ansätze im Projekt (Innovation)

P3

Beitrag zum Natur-, Umwelt- oder Artenschutz

P4

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Folgen

P5

Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet

P6

Vernetzungsgrad – Akteure, Sektoren, Projekte

ZUSATZ- UND FAKULTATIVE KRITERIEN

Zusatzkriterien betrachten zum Beispiel sozialen Zusammenhalt, nachhaltige Wirkung über die Zweckbindungsfrist hinaus und Beiträge zu weiteren Entwicklungs- und Handlungszielen. Fakultative Kriterien betrachten Beiträge zur Widerstandsfähigkeit des Landkreises, etwa regionale Wirtschaftskreisläufe, Mobilität, soziale Themen, Ökologie oder Kooperationen.

KAPITEL 06**Finanzierung und Antragstellung**

Eine gute Finanzierungsübersicht macht die nächsten Schritte nachvollziehbar.

LEADER fördert Projekte im Sinne einer Anteilsfinanzierung der nachgewiesenen und förderfähigen Netto-Projektkosten. Die Höhe des Fördersatzes richtet sich nach der Art und der finanziellen Ausrichtung des Projekts. Eine konkrete Förderhöhe ergibt sich erst aus der Prüfung des Einzelfalls.

Kostenplan

Listen Sie alle entstehenden Projektkosten nachvollziehbar auf. Der Kostenplan hilft, keine Projektteile oder Kosten zu vergessen.

Eigenmittel & weitere Mittel

Planen Sie die Finanzierung vollständig. Eigenmittel und weitere Finanzierungsmittel sowie die förderrechtlichen Vorgaben sind zu beachten.

Was Sie für die Vorbereitung sammeln sollten

- Projektbeschreibung: Ausgangslage, Ziele, Zielgruppen, Maßnahmen, erwartete Ergebnisse und Beitrag zur LES.
- Kostenplan: nachvollziehbare Aufstellung der voraussichtlichen Projektkosten.
- Finanzierungsplan: LEADER-Zuwendung, Eigenmittel und gegebenenfalls weitere Finanzierungsmittel.
- Partner und Beteiligte: beteiligte Akteurinnen und Akteure, Zuständigkeiten und geplante Zusammenarbeit.
- Zeitplan: wichtige Arbeitsschritte und realistische Umsetzung.

DIGITALE ANTRAGSTELLUNG

Förderanträge und die darauf aufbauenden Zahlungsanträge werden ausschließlich elektronisch in iBALIS eingereicht. Weitere Formulare und Merkblätter stehen im Förderwegweiser des StMELF zur Verfügung.

KAPITEL 07

Wichtig vor dem Start



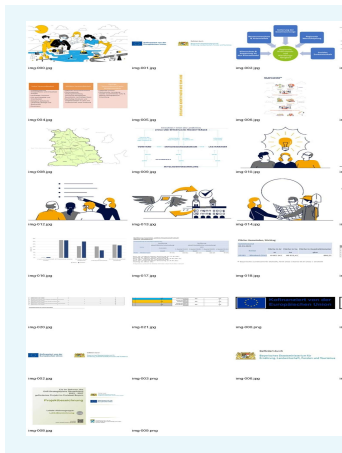
Vor einer Beauftragung oder einem Projektbeginn sollten die förderrechtlichen Fragen geklärt sein.

GRUNDSATZ

Grundsätzlich darf das Projekt erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids begonnen werden. Ausgenommen sind unter Umständen Planungsleistungen bis zur Stufe 7 HOAI. Lassen Sie sich dazu vorab beraten.

Jetzt Projektidee besprechen

Sie möchten wissen, ob Ihre Idee zu LEADER passt? Melden Sie sich frühzeitig beim LAG-Management. Die LAG begleitet Projektträgerinnen und Projektträger bei der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung.



Michael Stacheter

LAG-Manager und Geschäftsführung der LEADER LAG
Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.

E-Mail: michael.stacheter@regionalentwicklung-oberland.de

Telefon: +49 8025 99372-28

Anschrift: Regionalentwicklung Oberland KU, Rathausplatz 2,
83714 Miesbach

Bringen Sie zum Erstgespräch möglichst mit:

- eine kurze Beschreibung des Problems oder Bedarfs
- Ihre Idee für die Lösung und den erwarteten Nutzen
- erste Gedanken zu Zielgruppen, Partnern und Beteiligung
- eine grobe Kostenidee und mögliche Finanzierung
- einen ersten Hinweis auf ein Entwicklungs- und Handlungsziel der LES

Online: www.leader-mb.de

Weiterführend: Auf der LAG-Seite finden Sie den Weg zum geförderten Projekt, die Zielübersicht der LES, die Projektauswahlkriterien und aktuelle Projektinformationen.

Bearbeitungsgrundlage: Aktuelle LAG-Seiten, insbesondere „Weg zum geförderten Projekt“, „Unsere Aufgabe“ und „Kontakt“, abgerufen am 24.08.2026. Ergänzend wurden die Zielübersicht der LES, die Projektauswahlkriterien ab 05.2026, das Merkblatt zum LEADER-Förderantrag (2023–2027) und die aktuelle LEADER-Seite des StMELF berücksichtigt. Diese Handreichung ist eine verständliche Erstinformation und ersetzt nicht die Richtlinie, den Förderantrag, die Projektauswahlkriterien oder die Beratung durch die LAG und die Bewilligungsbehörde.

KAPITEL 08



Gut vorbereitet ins Erstgespräch

Eine Projektidee muss noch nicht fertig sein. Entscheidend ist, dass der nächste Schritt klar wird.

IHRE NOTIZEN

Projektname / Arbeitstitel: _____

Worum geht es? _____

Wer profitiert? _____

Welches Entwicklungsziel / Handlungsziel passt? _____

Wer macht mit?

Welche Kosten und Finanzierung sind absehbar? _____

KONTAKT

LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. | Michael Stacheter |
michael.stacheter@regionalentwicklung-oberland.de | +49 8025 99372-28 | www.leader-mb.de

Stand: 24. August 2026 | Bitte prüfen Sie vor der Antragstellung stets die aktuell geltenden Unterlagen und stimmen Sie offene Fragen mit dem LAG-Management ab.

Transparenzhinweis: Bei der Erstellung dieser Handreichung und der Titelillustration wurden KI-gestützte Werkzeuge eingesetzt. Die Inhalte wurden durch die LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. fachlich und redaktionell geprüft und verantwortet. Die Titelillustration wurde mit KI-Unterstützung erstellt.